



Projektprofil

Enhancing Communicative Skills in Primary English

Projektbeschreibung

- Die wissenschaftliche Übung fand in Kooperation mit den Grundschulseminaren der Seminarrektorinnen Julia Benker und Dr. Helga Rolletschek statt. Die Studierenden erhielten die Möglichkeit, in Kooperation mit vier Referendarinnen Artikulations schemata zu erstellen, welche vor allem sprachliche Handlungskompetenz im Primarunterricht fördern sollten.
- Um die Schüler*innen zu motivieren wurden die Tablets und Lernapps aus dem TEFL Lab verwendet. Die Referendarinnen nahmen mehrmals virtuell an der Übung teil und gaben den Studierenden Feedback zu ihren Unterrichtsentwürfen.
- Drei Gruppen konnten die geplante Stunde tatsächlich auch in Grundschulen durchführen. Ab Januar war dies durch die Pandemie und die damit einhergehenden Schulschließungen leider nicht mehr möglich. Auch der geplante Besuch im Seminar von Frau Benker musste leider entfallen.
- In der letzten gemeinsamen Sitzung erhielten die Studierenden durch ein Q&A zudem die Möglichkeit einen Einblick ins Referendariat zu gewinnen.



Produkte und Ergebnisse

- Student*innen haben zwei Artikulationsschemata, sowie dazu passende Materialien erstellt, welche sich mit Apps zur Förderung der kommunikativen Kompetenz im Englischunterricht der Grundschule auseinandersetzen

Theoretische Hintergründe

- Der LehrplanPLUS betont wie wichtig erfolgreiches Sprachhandeln für Schüler*innen ist. Sprachhandlungskompetenz, als Ziel des Englischunterrichts, muss auch schon im Fremdsprachenunterricht der Grundschulen angebahnt werden. Um Schüler*innen zum Sprechen zu motivieren und somit die kommunikative Kompetenz der Kinder zu fördern, welche im Zentrum des Kompetenzstrukturmodells steht, nutzten Studierende des TEFL Lehrstuhls verschiedene Apps als Hilfsmittel.

Teilprojektkonzeption:

Annkristin Schwalb

Projektleitung:

Prof. Dr. Christiane Lütge und Prof. Dr. Kurt Hahn